opusdei.org

"Gott lässt uns nicht im Stich."

Der Papst bittet um Gebet und Unterstützung für die Flutopfer in Südostasien.

06.01.2005

Der Papst hat erneut daran erinnert, dass Gott den Menschen auch im Leid nicht allein lässt. In einer kurzen Ansprache nach dem Angelus am Sonntag, 2. Januar, sagte Johannes Paul II.: "Der Glaube lehrt uns, dass Gott uns selbst in den schwierigsten und schmerzhaftesten Prüfungen nie im Stich lässt." Zuvor hatte der Heilige Vater das
Evangelium des Tages zitiert: "´Das
Wort ist Fleisch geworden und hat
unter uns gewohnt.´ Das Wort Gottes
ist ewige Weisheit. Diese wirkt im
Weltall und in der Geschichte. Die
Weisheit hat sich ganz geoffenbart
im Geheimnis der Menschwerdung,
um ein Reich des Lebens, der Liebe
und des Friedens zu errichten."

In den Tagen nach der Flutkatastrophe in Südostasien haben der Papst und die Bischöfe die Gläubigen wiederholt zu Gebet und großzügiger Hilfe aufgefordert. Weltweit hat die Tragödie eine Welle der Solidarität ausgelöst.

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-at/ article/gott-lasst-uns-nicht-im-stich/ (21.11.2025)